

Herrn  
Konstantin Kuhle MdB

Steinhude, den 7. Oktober 2019

## **Skill Camp**

Lieber Herr Kuhle,

haben Sie herzlichen Dank für die Einladung zum Skill Camp in Hameln am 16. November. Im Prinzip eine gute Sache, aber kein guter Name. Ich bin seit 1969 Mitglied der FDP (länger als Sie auf dieser schönen Erde weilen, nach dem Foto auf der Einladung zu urteilen), bin auch immer noch an der TU Dortmund als Vertrauensdozent der Naumann-Stiftung aktiv, muss mich aber zunehmend über die Neigung vieler Parteifreunde wundern, unsere moderne Welt in einer Fremdsprache zu beschreiben. Was haben sich Ihre Werbefuzzis bei dieser Benennung nur gedacht? Die Leute, die das Rückgrat unserer Partei ausmachen, das Handwerk, der Mittelstand, die Selbständigen aller Art, sind in der Mehrheit stolz auf ihr Land und sehen sowas als würdelosen Kotau vor einer als überlegen empfundenen fremden Sprache und Kultur.

Vielleicht denken Sie mal darüber nach.

Mit liberalen Grüßen, Ihr

Professor Dr. Walter Krämer

PS: Damit Sie nicht denken, ich hätte was gegen Englisch: Ich bin durch meinen Englischlehrer, den nachmaligen langjährigen FDP-Staatsminister im Auswärtigen Amt Helmut Schäfer, überhaupt in die Partei gekommen.